

Ausgabe 21/2026 – 9. Oktober 2026

Oberbürgermeister und Stadtpräsidentin ehrten die besten Teams und Einzelfahrer **Acht Erdumrundungen beim 13. Stadtradeln zurückgelegt**

Schwerin hat das 13. Stadtradeln mit einem neuen Kilometerrekord beendet: Die 1.665 Aktiven und 116 Teams legten zwischen dem 1. und 21. Juni 2026 insgesamt 326.445 Kilometer zurück. Das entspricht etwa acht Erdumrundungen und übertrifft die Leistung des Vorjahres.

Am 28. September 2026 ehrten Oberbürgermeister Sebastian Ehlers und Stadtpräsidentin Mandy Pfeifer die Gewinner des diesjährigen Stadtradelns im Demmlersaal des Rathauses. „Die Begeisterung der Schweriner und Schwerinnerinnen am Radfahren ist ungebrochen und die zurückgelegten Kilometer zeigen, dass das Fahrrad als schnelles, klimafreundliches und günstiges Verkehrsmittel zunehmend geschätzt wird“, so Sebastian Ehlers.

„Ein beeindruckendes Ergebnis“, kommentiert Stadtpräsidentin Mandy Pfeifer, die die neue Schirmherrin des Stadtradelns ist: „Jeder aktive Teilnehmer ist im Rahmen des dreiwöchigen Wettbewerbs durchschnittlich 195 Kilometer geradelt. Das nützt nicht nur dem Klima, sondern auch der eigenen Gesundheit.“ So



13. Stadtradeln: Oberbürgermeister Sebastian Ehlers und Stadtpräsidentin Mandy Pfeifer ehrten die Preisträgerinnen und Preisträger.
© Landeshauptstadt Schwerin

haben die Radler im Vergleich zum Autofahren über 54 Tonnen CO₂ eingespart.

Die Preisträger

- Im Teamwettbewerb konnte dieses Jahr das Team „Radallianz“ den ersten Platz belegen, mit insgesamt 19.620,5 zurückgelegten Kilometern. Die zweitplatzierten Radfahrer waren in diesem Jahr die Gruppe „#SucheSicherenRadweg“ mit 17.149,7 gefahrenen Kilometern. Das Team „Schlossbrückenradler“ erreichte den dritten Platz

und legte 15.790,1 Kilometer zurück.

- In der Kategorie „Beste Schule“ sicherte sich erneut die Niels-Stensen-Schule mit 12.380,4 Kilometern den ersten Platz.
- In der Einzelwertung der Damen erzielte Katja Hetke das beste Ergebnis mit beachtlichen 1.217,8 Kilometern. Der Gewinner bei den Herren Ronny Wöhler hat eine Strecke von 1.648,1 km zurückgelegt.
- Im ersten landesweiten Wettbewerb um das „beste Tandem“ (beste Frau und bester Mann) hat sich in diesem Jahr

der Landkreis Nordwestmecklenburg mit insgesamt 4.118 gefahrenen Kilometern durchgesetzt. Damit wird der Pokal für mindestens ein Jahr in den Nordwesten des Landes vergeben. Herzlichen Glückwunsch zu dieser sportlichen Leistung!

Oberbürgermeister Sebastian Ehlers dankte allen Aktiven, mitwirkenden Vereinen und den zahlreichen Sponsoren: „Wir freuen uns auf die Touren im nächsten Jahr, hoffentlich wieder mit vielen radbegeisterten Schwerinerinnen und Schwerinern.“

Altstadtfete Schwerin: Rummel, Musik und Lichterglanz

Vom 9. bis 11. Oktober 2026 feiert die neue Altstadtfete ihre Premiere. Drei Tage lang wird gefeiert, getanzt und gestaunt. Auf dem Schlachtermarkt wartet ein buntes Mitmachprogramm für Familien und Kinder. Auf dem Markt

sorgen Singer-Songwriter, Bands und weitere Live-Acts für Musik – darunter in Kooperation mit dem musIKKlub Lawn Chair, TOMKEN und die Schweriner Rockband TØNIX. Am Pfaffenteich locken Rummel und Party: Riesenrad und

Fahrgeschäfte wie die Großschaukel „The Beast“ sorgen für Nervenkitzel. Dazu kommen Technobus, das DJ-Duo Ramba Zamba und das große Feuerwerk am Freitag sowie Techno-DJ KXXMA am Samstagabend. Mit Einbruch der

Dunkelheit setzen Lichtinstallationen Fassaden, Straßen und Gassen in Szene. So entsteht ein Band aus Licht, das durch die Innenstadt führt – von einem Erlebnis zum nächsten. www.schwerin.de/altstadtfete



Tag des Ehrenamtes

Vorschläge für Auszeichnung bis 23. Oktober willkommen

Die Landeshauptstadt Schwerin zeichnet ehrenamtliche tätige Schwerinerinnen und Schweriner aus. Auch in diesem Jahr sollen wieder besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger geehrt werden, die unentgeltlich Aufgaben im Interesse des Gemeinwohls erfüllen und sich ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Bereichen der Stadt betätigen. Diese öffentliche Anerkennung soll mit dazu beitragen, dass sich noch mehr Schwerinerinnen und Schweriner für ein Ehrenamt interessieren. „Das Ehrenamt bildet das Rückgrat einer stabilen Demokratie, denn ehrenamtliche Arbeit in Vereinen, Initiativen oder sozialen Einrichtungen bringt Menschen mit unterschiedlichsten Lebensrealitäten, Herkunft und Ansichten zusammen. Dieser Austausch hilft auch dabei, gesellschaftliche Polarisierungen zu überwinden – und das ist heute wichtiger denn je“, sagt Oberbürgermeister Sebastian Ehlers. Wer sich ehrenamtlich engagiere – sei es im Sportverein, der Freiwilligen Feuer-

wehr oder einer Kulturinitiative –, der lerne Demokratie von der Pike auf. Stadtpräsidentin Mandy Pfeifer unterstreicht, wie wichtig es ist, bürgerschaftliches Engagement nicht nur zu fördern, sondern auch zu würdigen. „Das Ehrenamt vermittelt die Erfahrung, dass man in Schwerin selbst etwas positiv verändern kann. Ohne den unermüdlichen Einsatz der vielen engagierten Bürgerinnen und Bürger wäre unsere Landeshauptstadt um vieles ärmer.“ Geplant ist der Festakt zum Tag des Ehrenamtes am Freitag, den 4. Dezember 2026 im Demmlersaal des Rathauses. Alle Schweriner Vereine und Verbände, andere juristische Personen sowie Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Schwerin werden gebeten, ihre Auszeichnungsvorschläge per E-Mail an protokoll@schwerin.de oder per Fax an 0385 545-1019 bis zum 23. Oktober 2026 zu benennen. Verspätet eingereichte Vorschläge werden nicht berücksichtigt.

Dabei sind folgende Auswahlkriterien zu beachten:

- Der oder die zu Ehrende muss in der Regel Einwohnerin oder Einwohner der Landeshauptstadt Schwerin sein.
- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss unentgeltlich erfolgen.
- Die oder der zu Ehrende sollte sein Ehrenamt mindestens schon drei Jahre lang ausgeübt haben.
- Der Umfang der unentgeltlichen Arbeit sollte zwischen drei und acht Stunden pro Woche liegen.

Ausnahmsweise kann die Landeshauptstadt jemanden auch dann ehren, wenn er einzelne Kriterien nicht erfüllt, sich aber besonders selbstlos für seine Mitmenschen oder die Stadt Schwerin einsetzt.

Was?

Auszeichnung von bürgerschaftlichem Engagement anlässlich der Festveranstaltung zum Internationalen Tag des Ehrenamtes

Wann?

Freitag, den 4. Dezember im

Demmlersaal des Rathauses

Wer?

Einzelpersonen

Wodurch?

Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern der Landeshauptstadt, Vereinen, Verbänden, sowie anderen juristischen Personen

Wie?

schriftlich unter Verwendung des Formblattes
Das Formblatt finden Sie auf: www.schwerin.de/ehrenamt oder Sie fordern das Formular per E-Mail ab.

Bis wann?

bis zum 23. Oktober 2026 sind die Vorschläge einzureichen

Kontakt und weitere Informationen

Landeshauptstadt Schwerin
Büro des Oberbürgermeisters
Sebastian Salehi
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
per E-Mail: protokoll@schwerin.de oder
per Fax: 0385 545-1019

Kontakte

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 545-1111
Fax: 0385 545-1019
info@schwerin.de
www.schwerin.de

Wichtiger Hinweis

Der Zugang zum Stadthaus ist außer an Montagen und an jedem 3. Samstag im Monat nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine für alle Dienstleistungen im

Bürgerservice, Dokumentenservice und Standesamt können unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden. Weitere Informationen zu den telefonischen Erreichbarkeiten der Fachdienste sind unter www.schwerin.de/oeffnungszeiten einsehbar. Für die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd sind vorherige Online-Terminvereinbarungen notwendig, die unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden können. Alternativ können Termine auch unter der Behördennummer 115 vereinbart werden.

Impressum

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 545-1010
Fax: 0385 545-1019
pressestelle@schwerin.de

Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

Der Stadtanzeiger liegt im BürgerBüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie

in den Stadtteilbibliotheken, im Anmeldezentrum KON/vhs, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen und Bussen des öffentlichen Nahverkehrs Schwerin (NVS) und am Info-Point des Schlosspark-Centers zur Mitnahme aus oder ist als kostenloses elektronisches Abo unter www.schwerin.de/stadtanzeiger bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

Erscheinungsweise:

2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 23.10.2026



Präzision aus Schwerin

OB besucht Unternehmen HNP Mikrosysteme am Bleicherufer

Wie vielfältig innovative Unternehmen in Schwerin arbeiten, zeigt der Besuch bei der HNP Mikrosysteme GmbH am Bleicherufer durch Oberbürgermeister Sebastian Ehlers und die städtische Wirtschaftsförderung. Geschäftsführer Dr. Matthias Jahncke und Marketingverantwortliche Dörte Hoffmann gaben Einblicke in das Unternehmen, seine Produkte und aktuelle Themen.

HNP Mikrosysteme entwickelt und produziert hochpräzise Mikrozahnringpumpen, die in zahlreichen Branchen zum Einsatz kommen – unter anderem in der Analysetechnik, Diagnostik, chemischen und pharmazeutischen Produktion, im Maschi-

nen- und Anlagenbau sowie in der Kosmetik- und Lebensmittelindustrie.

Bei einem Rundgang durch die Produktion konnten anschließend die Montage und Qualitätsprüfung der Mikrozahnringpumpen direkt vor Ort erlebt werden. Die hohe Fertigungstiefe und Präzision zeigen eindrucksvoll, welches technologische Know-how am Standort Schwerin vorhanden ist.

HNP Mikrosysteme beschäftigt aktuell rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Konstruktion, Entwicklung, Verwaltung, Vertrieb, Montage, Qualitätssicherung und Service. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte weltweit und



OB Sebastian Ehlers (Mitte) besucht die Montage von Mikrozahnringpumpen.

© HNP Mikrosysteme GmbH

erzielt eine Exportquote von rund 80 Prozent. Ergänzt wird der Standort Schwerin durch ein Vertriebsbüro in Frankreich und ein Tochterunternehmen in

den USA.

Seit 2013 ist HNP Mikrosysteme am Bleicherufer in Schwerin ansässig. Seit November 2024 ist Dr. Matthias Jahncke Geschäftsführer.

Oberbürgermeister Sebastian Ehlers: „Der Besuch hat einmal mehr gezeigt – Schwerin ist auch ein Standort für innovative, international tätige Technologieunternehmen. Der Austausch mit Unternehmen wie HNP Mikrosysteme ist für mich und die Wirtschaftsförderung besonders wichtig, um Entwicklungen, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven aus erster Hand kennenzulernen und den Wirtschaftsstandort gemeinsam weiterzuentwickeln.“

Impfangebote im Gesundheitsamt

Gripeschutzimpfungen starten am 27. Oktober

Ab dem 27. Oktober 2026 starten wieder die Gripeschutzimpfungen. Für diese bietet das Gesundheitsamt eine zusätzliche Terminsprechstunde dienstags von 14.00 bis 17.30 Uhr an. Die Sprechstunde findet in diesem Jahr aufgrund von Umbauarbeiten in der Molkereistraße ebenfalls im Stadthaus, Am Packhof 2-6, Zimmer 206 statt. Nach vorheriger Beratung können zudem Impfungen gegen RSV und Covid-19 in Anspruch genommen werden. Beide Impfungen werden Bürgerinnen und Bürgern ab 75 Jahren sowie Personen ab 60 Jahren mit schweren Vorerkrankungen empfohlen. Die RSV-Impfung ist ganzjährig möglich, die Covid-19-Impfung ab dem 6. Oktober 2026. Ein zusätzliches Impfangebot hält das Gesundheitsamt im Rahmen des

Aktionstages des Bündnisses für Familie am Samstag, den 7. November 2026 von 9.00 bis 12.00 Uhr im Demmlersaal des Rathauses bereit.

Für Risikogruppen, wie Personen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens, Menschen über 60, Schwangere und Beschäftigte im Gesundheitswesen ist es wichtig, den Grippeimpfschutz zu erneuern und somit der aktuellen Saison anzupassen.

Die Impfung gegen Grippe sollte jedes Jahr durchgeführt werden, vorzugsweise Ende Oktober oder November. Nach der Impfung dauert es ca. 10 bis 14 Tage, bis der Körper einen ausreichenden Schutz aufgebaut hat. Auch eine spätere Impfung ist meist noch sinnvoll, da die Grippewelle in der

Regel erst zum Jahreswechsel ihren Höhepunkt erreicht.

Termine für eine Impfung können ganz einfach online unter www.schwerin.de/terminvergabe reserviert werden. Vor Ort beraten die Ärztinnen des Gesundheitsamtes, welche Impfungen gegeben werden sollten. Wer keinerlei Möglichkeiten hat, online einen Termin zu buchen, kann alternativ telefonisch einen Termin vereinbaren: Mo. - Do. 13.30 bis 15.00 Uhr, Tel.: 545-2851. Die Impftermine finden in einer kurzen Taktung von fünf Minuten statt. Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten. Bitte den Impfausweis nicht vergessen!

Neben der regulären Impfversorgung durch die Hausärzte werden durch das Gesundheitsamt ganzjährig

jeweils dienstags von 14.00 bis 17.30 Uhr alle von der Ständigen Impfkommision (STIKO) empfohlenen Impfungen kostenfrei für alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 6. Lebensjahr angeboten. Diese öffentliche Sprechstunde findet im Stadthaus, Am Packhof 2-6, Zimmer 2011 statt.



Am 27. Oktober starten die Gripeschutzimpfungen im Gesundheitsamt.

© LHS



Erste Fahrradstraße in der Innenstadt/Realisierung in fünf Bauabschnitten Sanierung der Mecklenburgstraße beginnt am 19. Oktober

Die Mecklenburgstraße wird im Zuge der grundhaften Sanierung zwischen der Geschwister-Scholl-Straße und dem südlichen Ärztehaus zur ersten Fahrradstraße in der Schweriner Innenstadt umgestaltet. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, den 19. Oktober 2026, die Baustelleneinrichtung erfolgt bereits ab 15. Oktober. Für die Straßensanierung und den Umbau investiert Schwerin knapp 3,3 Millionen Euro.

Die Realisierung der Baumaßnahme erfolgt in 5 Bauabschnitten. Aufgrund der engen Fördermittelfristen werden einige Bauabschnitte parallel realisiert:

1. Bauabschnitt: Geschwister-Scholl-Straße bis Rewe-Zufahrt
2. Bauabschnitt: IHK-Tiefgaragenzufahrt bis Wendekreis
3. Bauabschnitt: Rewe-Zufahrt bis IHK-Tiefgaragenzufahrt
4. Bauabschnitt: Wendekreis bis südliches Ärztehaus
5. Bauabschnitt: Querungsstelle in der Graf-Schack-Allee

Um die Einschränkungen für die Anwohner während der Bauzeit abzumildern, werden Ausweichparkplätze geschaffen. Diese werden sich in der Johannes-Stelling-Straße, in der Graf-Schack-Allee sowie in der Burgseestraße befinden und entsprechend ausgewiesen.

Mit Beginn der Baumaßnahme sind bereits die ersten Vollsperrungen erforderlich, sodass private Stellplätze für Bewohner nicht mehr erreichbar sind. Voll gesperrt werden ab 19. Oktober 2026 folgende Abschnitte:

- Mecklenburgstraße 59 bis 69 für ca. 35 Wochen
- Mecklenburgstraße 95 bis 113



Im Zuge der grundhaften Sanierung wird die Mecklenburgstraße zwischen Geschwister-Scholl-Straße und südlichem Ärztehaus zur ersten Fahrradstraße in der Schweriner Innenstadt umgestaltet. © LHS

für ca. 63 Wochen

In den übrigen Abschnitten der Mecklenburgstraße wird es ebenfalls zu Einschränkungen im Bewohnerparken kommen, um die nötige Baufreiheit in der Zufahrt zu den gesperrten Abschnitten, Möglichkeiten zum Wenden und zur Belieferung sicherzustellen.

Bewohner der Mecklenburgstraße, deren private Stellplätze auf den Anliegergrundstücken aufgrund der Bauarbeiten nicht erreichbar sind, haben in den gesperrten Abschnitten für den Zeitraum der Sperrung die Möglichkeit, vergünstigt einen Bewohnerparkausweis im Bürgerbüro des Stadthauses zu erwerben, sofern sie nachweislich Anspruch auf einen Bewohnerparkausweis haben. Auch die Anlieger in den temporären Bauabschnitten sind für Feuerwehr, Rettungsdienste, Polizei, Notarzt weiterhin erreichbar. Das gilt auch für Umzüge und Handwerker. Diese Einzelfälle können im Einvernehmen mit der Baufirma abgestimmt werden. Jeweils mittwochs ab 11 Uhr ist ein An-

sprechpartner in der Baubesprechung für solche dringenden Absprachen vor Ort in der Baustellenleitung erreichbar.

Mehr Abstellmöglichkeiten, Ladestation und Vorrang für Radfahrer

Im Zuge der grundhaften Sanierung wird der Straßenraum komplett neu geordnet und umgestaltet. Neben der Erneuerung der Gehwege und des Parkstreifens wird die Fahrbahn so hergestellt, dass dem Radfahrer zukünftig deutlich mehr Rechte vorbehalten sind. Zusätzlich werden entlang der Straße neue Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen. Dazu zählen überdachte Abstellmöglichkeiten, auch für Lastenräder, abschließbare Fahrradboxen, eine Ladestation für E-Bikes und eine Zählstation der Fahrradnutzer.

Gleichzeitig werden in der Baumaßnahme durch die Stadtwerke eine neue Fernwärmeleitung in der Mecklenburgstraße verlegt und durch die Stadt die Straßenbeleuchtung erneuert

und auf energiesparende LED-Technik umgebaut. Der Baumbestand kann durch entsprechende Schutzmaßnahmen erhalten werden.

Mit der im März 2029 geplanten Fertigstellung können Autos die Mecklenburgstraße zwar weiterhin befahren, verlieren aber ihren Vorrang, der auf der Fahrradstraße für Radfahrer besteht. Um den Kfz-Durchgangsverkehr zu reduzieren wird der Abschnitt zwischen dem IHK-Gebäude und der Geschwister-Scholl-Straße zu einer gegenläufigen Einbahnstraße - heißt, Radfahrer dürfen in beide Richtungen fahren, Autofahrer nur in eine Richtung. Tempo 30 bleibt bestehen.

Die Umgestaltung der Mecklenburgstraße zur Fahrradstraße ist ein Teilprojekt eines geförderten Radwegnetzteilbaus, zu dem auch der Bau der Radwegbrücke über die Ludwigsluster Chaussee im Zuge der Stadionstraße und weitere Teilprojekte gehören. Gefördert wird das Gesamtprojekt vom Bundesumweltministerium.